Nr. 33.2026
04. März 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Sport und Ehrenamt

Boykott der Paralympics-Eröffnung ist richtig

Jürgen Coße, *zuständiger Berichterstatter:*

Die SPD-Bundestagsfraktion kritisiert die Entscheidungen des IPC zur Teilnahme russischer und belarussischer Athletinnen und Athleten scharf. Die Unterstützung des DBS, nicht an der Eröffnungsfeier teilzunehmen, ist ein wichtiges Zeichen der Solidarität mit der Ukraine.

„Bereits die Zurücknahme der Suspendierung Russlands und Belarus‘ durch das IPC ist aus Sicht der SPD-Fraktion falsch und nicht nachvollziehbar gewesen. Die Teilnahme nun zusätzlich über die Vergabe von Wildcards – ohne sportliche Qualifikation – zu ermöglichen, war ein weiterer Affront gegenüber allen Sportlerinnen und Sportlern, die die moralischen Werte der Spiele hochhalten, besonders aber gegenüber der ukrainischen Delegation.

Vor diesem Hintergrund unterstützen wir den Entschluss des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), nicht an der Eröffnungsfeier teilzunehmen und begrüßen die Solidarisierung mit der ukrainischen Delegation.

Trotz der Begleitumstände freuen wir uns als SPD-Bundestagsfraktion auf großartige Wettkämpfe und Erfolge der deutschen Sportlerinnen und Sportler und wünschen allen Athletinnen und Athleten erfolgreiche Paralympics.“

Impressum

Nr. 33.2026 / 04. März 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag